

7 J.N. 6911

Poimabod den 22 / 7 1890.

# Einem Gefertigten.

Ich bin in barmherziger Absicht  
ungewiss, falls ich Ihnen Briefe vom  
20ten, dattens, Dairayou in Luftfluffen  
Zurückfolgen, gestorn rasulten

Was gennügt den neuen für,  
Ihnen Tamine betrifft, zu verstehen  
sind, Schröter in Wien, eintrifft, kann  
so ist die Aufsicht eines rasulten Briefe  
kenn, weshalb ich sofort durch Telegramm  
~~erhalten~~ <sup>erhalten</sup>, dieselben in das neue für  
genügendes Schrift zu verstehen. Ich  
habe das Emil Frau Frau neu ist  
weg Wilhelm Tell wählbar und geben  
Schauhäuser am 20ten August. Ich  
18ten singt walter, am 19ten Labatt  
"Prophe" mit der Ellinger ist dann  
am 21ten, "Kugenotten" am 22ten Aug.  
des übrigen kann nachlässig bleiben  
sein wichtiger Abmündung soll  
nur infornen sein, was ich, durch  
des Gennugsichere der Schröter'sche



und Gastspiel Schitts: Carlcruteif, dem  
auf gemacht in dem letzten Tugou des  
unseren Monats ein neues Gastvortrag  
Zurück, überflüssig-wie. - Sollte man  
unseren, so bitte ich ihn dafür, unter  
seiner ungenossenen Verantwortung  
Beck's Schenkung in der Friedrichs-  
süßes Repertoire, Hörnung - mit mir verbunden  
Mahl zu veröffentlichen.

Magnum Tefant mir ersatzlos  
dass Schrotter, wenn es gefüllt, unzufrieden  
sein, bis unser der 4 Rollen, die er  
für bieten, ~~er~~ auf ein neues 5. Tag, meine  
eif in der Gegenwart in der Wallye, in  
Kannst Publikum zu zeigen. - Es soll  
sowie Lust sein. - Wenn könnten diese  
Oper leicht um 30 bis 31 Tage früher  
erinnere sein "Friede" fassen, er  
wird der Fall ist, der ungenossenen  
der 4. Ehre, so Kupper, ein "Begleitend"  
singen mag. - auf so Dillener  
überwunden ist. - Die Pforten  
samt mir über zu haben, wenn  
so. Begeht: in der 4. Kraus, Bronges  
seid eroff, kann gezeigt ist mit





dieser Partei beauftragt, den für mich gefertigten  
offenen Briefe zu bringen, den Herrn  
Dillner, großer Hofmeister beauftragt. - Ich  
bitte darüber mit Hofmeister Dillner,  
Richter zu conferieren u. dergleichen, was  
schicklich ist, unter dem 3. September  
müßte nur ein Briefe schreiben, die  
Kalla zum Einverständnis zu senden.

Kaufsführung ist dergleichen der Fall  
mit J. Petzer. - Letzterer hat selbst  
mir ein schriftlich versetzt, das  
Contract durch einen Notar, obgleich  
schon, u. ist dieser jedoch, mit  
gegenüber, nicht großen Notar  
schuldig gemacht. - Ist ihm zu be-  
wahren, daß wir ihm die Zusagen  
daß es sich um ein Engagement  
handelt, als unvollständig nicht  
geben können, und über den Kauf  
gegen ihn bezüglich aller Kaufs-  
notwendigkeiten, welche wir durch den  
Brief seiner Verbindlichkeit zu  
lassen, ~~schicklich~~ ~~schicklich~~ ~~schicklich~~.

Man sollte, müssen wir über  
für einen passenden Satz zeigen,  
da wir mit J. Scaria einen im  
August nicht schriftlich können.  
x Johann v. Paris, könnte unvollständig  
unvollständig werden, als J. Walter, wie ich  
müßte, ein Brief, die Kalla, nicht mehr  
geben zu soll.





Dieser Aufsatz von mir und zu be-  
trachten, ist aber für mich nicht ganz  
klar, da ich nicht die Fortschritte der  
u. mich die wichtigsten ethischen und  
bevorzugt, um die Klärung zu schaffen.  
Ich habe in diesem Aufsatz in Wien  
nicht übersehen zu müssen, dass mich  
die J. J. Registere und Hauptmannschaft  
in der Verwaltung, nicht nur besser  
instruirt sind, als ich selbst, da die  
Aufsicht über mich indirekt ausgeübt wird.

Es ist daher nicht auf <sup>auszuweichen</sup> ~~auszuweichen~~  
beizugehen, ohne dass ich selbst zu  
erlauben, ohne dass ich selbst zu  
- fürchte, da ich zu weit gekommen.  
Dieser Gedankengang folgt

leicht, wenn ich von mir mit folgenden  
Gegenstand in Verbindung zu setzen:

1. J. J. Pöckel, Stuttgart, Briefl.  
für mich, dieser Aufsatz, so wie  
engagiert; - so wie, in einem  
Stunde, der Angelegenheit von ihm  
gefordert, zu sein, ob es in der 2. Teil  
hüßte August, wie mich aus dem



27

- früheren Kurburgen referieren wollen.  
 Rollas ungenügend die Pflanz 'sion.  
 Mayon der Logen ungenügend.  
 2. Herr Vogel, Hamburg, Selb-  
 ungenügend, ob, genügt u. unter  
 ungenügend Bedingungen?  
 3. Herr Ewig, Fischer für seine  
 bekannt - aus Rotterdam, soll jetzt  
 in Österreich sein, Selbgenügend Netto.  
 4. Herr Pless J. Leipzig Selbgenügend  
 Netto.  
 5. Herr Stauwage J. Carlsruhe  
 ist nunmehr Lustrant, soll aber in  
 ungenügend Zeit auf Luftspuren hin-  
 gen z. B. aus Landgraben in "Thau-  
 häuser". Es würde brieflich über ihn  
 ungenügend u. er um seine  
 wo Repertoires zu bitten.  
 Zu zweiter Linie kommen dann  
 in Betracht:  
 6. Herr Krolow J. Berlin  
 unser Netto, ein nach Lucca  
 ungenügend. - frontal, brieflich  
 7. Herr Eilers J. Coburg u.  
 8. Herr Grengg J. Prag



Leuf mirn das Aufnahmestück des J.  
Registrier-Clayehofers, steht in Curditz  
zu fallen, damit wir ihm, im nächsten  
Stück, seine Arbeit, 1<sup>te</sup> Hälfte August  
abzuleihen vermögen.

~~Leuf~~ mirn auf die "Fanten"  
Agenten ~~Leuf~~ Leuf in Wien u. Pöden  
in Berlin 1. Logen befragung zu  
bestimmen, ob ein für die letzte Hälfte  
August, nach einem tüchtigen Leuf  
1. jüngeren Kunst / wozu / wozu  
ermitteln. Entweder mirn auf  
Sache, ungenügend.

Leuf dir das was wir  
nach dem über eine Klapp nach dem  
Klappen befragen u. sein zu machen  
sich die Klapp hat den Namen. - Zum  
Gleichen haben wir auf volle Zeit  
auf bezuglich der Arbeit wofür  
unseren Leuf befragen u. die  
Repertoire. - Zu Frau Leuf  
grus bitte ich mir mit Klapp  
den Klapp der Klapp zu befragen  
damit ich g. u. u. in Pöden  
1. Post /



von der Frau Witt-geborenen von  
Königsberg genau bestimmt werden  
kann. - Ich werde, in demselben Briefe  
antworten. - Die Frau Galters Zusendung  
ist mir sehr angenehm. Hauptleistungen  
für die Bekleidungsarbeiten, welche  
die Frau Galters zu leisten hat. - Es wird  
gütlich sein, wenn man sich auf die Leistungen  
des "Kunstverständigen" in "Kunstwerken" in der  
"Kunst" in "Wilhelm Tell", und die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die  
"Kunstverständigen" in "Kunstwerken", die

Zufriedenheit

Johann

